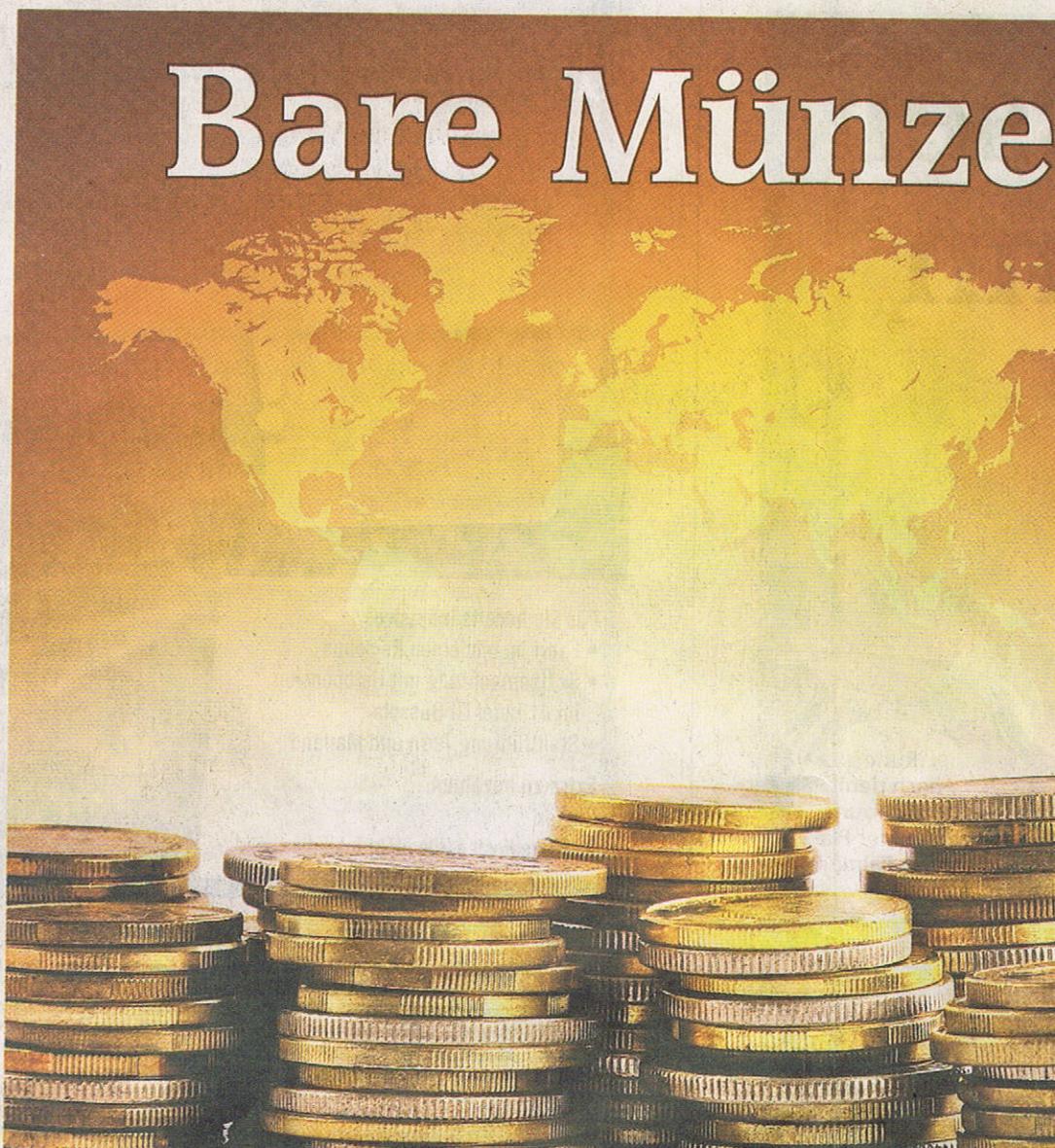


Umtauschen, spenden, sammeln: Was tun r

Egal ob die letzte Reise nach Großbritannien, Kuba oder nach Namibia ging – oft bleiben nach dem Urlaub ein paar Münzen der Fremdwährung im Geldbeutel zurück und landen in irgendeiner Schublade. Reguläre Banken wechseln diese nicht in Euro zurück. Wir verraten, was Sie damit tun können.

ReiseBank tauscht ein

„Die Geschäftsstellen der ReiseBank gehören zu den wenigen Anlaufstellen in Deutschland, wo man ausländisches Kleingeld noch loswerden kann“, sagt der ReiseBank-Vertriebsdirektor Thomas Schmidt. Sie nehmen Münzen aus neun Staaten außerhalb der Eurozone. Aufgekauft werden Schweizer Franken, tschechische Kronen, polnische Zloty, die Kronenwährungen aus Dänemark, Schweden und Norwegen, US-Dollar, das britische Pfund und der kanadische Dollar. Die Kunden müssen zwar einen deutlichen Abschlag zahlen, aber das nehmen viele Münzwechsler in Kauf. „Wir bieten viele Münzen natürlich auch anderen Kunden wieder an“, sagt Thomas Schmidt. So haben Urlauber bei der nächsten Reise am Zielort schon ein bisschen Kleingeld parat, um beispielsweise Automaten und Gepäckwagen am Airport zu füttern. Die ReiseBank hat Filialen in 50 deutschen Städten und ist an allen großen Flughäfen und Bahnhöfen vertreten.



Münzen der Welt: Kleingeld bringen wir aus dem Urlaubsländern oft versehentlich in der Hosentasche

SÜDTIROL

HOTEL

◆◆◆◆

südtirol

HERBST.ZEIT und
WELLNESS.GLÜCK